

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Pastor Maik Stenzel, Jugend- und Schulseelsorger im Bistum Osnabrück

Donnerstag, 8. August 2024

Ich kenne Menschen, die gönnen sich keine Ruhe. Die kennen auch jetzt im Sommer keinen Urlaub, keinen freien Tag. Arbeiten als Selbständige für ihren Betrieb; lassen sich vom Chef unter Druck setzen, arbeiten bis zum Umfallen; oder sie hängen dem menschenverachtenden Satz an: „Wer zwei Wochen am Arbeitsplatz fehlen kann, ist überflüssig.“ Grausam! Klar: Für viele mag es schwer sein, sich loszueisen. Manche brauchen vielleicht auch diesen Kick, aktiv zu sein, was zu gestalten, zu bewegen, zu verändern. Und doch: Jeder Mensch hat ein Recht auf Erholung. Und gerade Chefs haben sie sicher bitter nötig. Damit signalisieren sie dann auch ihren Mitarbeitenden: Sich entspannen, zur Ruhe kommen ist ok, ja lebensnotwendig.

Immer nur arbeiten, schaffen, machen und tun... das kann auf Dauer nicht gut sein. Das sieht Gott genauso. Er hat es vorgemacht. Gott war selbst mal faul. In der Schöpfungsgeschichte der Bibel, im Buch Genesis heißt es ja: „Gott ruhte am siebten Tag, nachdem er sein ganzes Werk vollbracht hatte.“ Die Bibel lässt also keinen Zweifel: Selbst Gott legt die Füße hoch. Ich sehe das so: Am siebten Tag hat er die Ruhe erfunden. Sie gehört zu seinem Schöpfungswerk. Und wer sich Freizeit und Schlaf gönnt, wird nicht nur Geist und Körper gerecht; er oder sie wird Gottes Schöpfung gerecht.